

Künstler freuen sich über Anerkennung

Behinderte stellen neu Kunsthandwerk im AWO-Schatzkästchen aus.



Stellen das Angebot im AWO-Schatzkästchen vor: Claus Jaschke (von links), Natalie Koch, Sabrina Gerdes, Jana Zirra, Doris Meyer Foto: Leony Stabla

RHEINFELDEN. Wer schon einmal im AWO-Schatzkästlein vorbeigeschaut hat, der weiß, dass es dort viele Dinge zu entdecken gibt. Seit neuestem findet der Besucher neben Möbeln, Geschirr, Spielsachen und Kleidung, die von Bürgern gespendet wurden, auch kunsthandwerkliche Produkte. In einem Regal neben der Kasse werden unter anderem Karten, Kerzen, Schalen und Vogelhäuschen angeboten. All diese Objekte sind in der Förder- und Betreuungsgruppe "Hinz und Kunst" der "leben und wohnen gemeinnützige GmbH" entstanden.

Badische Zeitung

Freitag, 16.11.2012 – Seite 2

"Der AWO Bezirksverband ist Gesellschafter der leben und wohnen, deshalb wollten wir den Menschen zeigen, was wir hier in der Region noch so machen", erklärt Jana Zirra, Geschäftsführerin des AWO Kreisverbands. Mit "Hinz und Kunst" soll behinderten Menschen, die nicht in Werkstätten arbeiten können, geholfen werden, ihre kreativen Potenziale zu entdecken und zu fördern. Mit abwechslungsreichen Angeboten soll ihr Selbstbewusstsein gefördert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden sich auszudrücken.

"Der Verkauf der Produkte gibt den Beteiligten ein Erfolgsgefühl", freut sich Doris Meyer, Geschäftsführerin von leben und wohnen, darüber, die Artikel neben dem Werkstattladen auch im Schatzkästlein anzubieten. "Die Teilnehmer merken so, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind – sie arbeiten, sie verdienen Geld und sie erhalten Anerkennung."

"Wenn wir das Wachs geliefert bekommen, sind das kleine Körnchen, die werden erhitzt und wieder abgekühlt. Dann wird das Wachs in Kracker gebrochen und in eine Form gefüllt, danach wird alles mit heißem Wachs aufgegossen", erläutert Künstlerin Sabrina Gerdes, wie die Kerzen hergestellt werden. Das sei gar nicht so einfach.

Von den Kerzen erhofft sich Zirra in der Weihnachtszeit großes Interesse der Kunden. "Wer noch eine Kleinigkeit für Weihnachten sucht, der kann zum Beispiel mit einer Kerze eine Aufmerksamkeit mit Sinn kaufen und mit fünf Euro etwas Gutes tun." Denn der Erlös ginge direkt wieder an "Hinz und Kunst".

Kontakt: Hinz und Kunst, Mühlestr. 54, 79539 Lörrach, Tel: 07621/167444, hinz-und-kunst@lebenwohnen.de